

Vergabe von Planungsleistungen

Auftragswertschätzung, Vergütungsabrede und LB ohne HOAI?

Die Themen

- Rechtsrahmen bei der Vergabe von Planungsleistungen nach der UVgO
- Sicherheit im Ablauf des VgV-Verfahrens
- Gestaltungsspielräume bei einer Verhandlungsvergabe
- Der Architekten- und Ingenieurvertrag - Gestaltung nach einem erprobten Mustervertrag
- Verhandlungsspielräume beim Honorar ausnutzen

Mit Checkliste für eine strukturierte Ablaufplanung

Ihre Referenten



Gerald Webeler

Rechtsanwalt/Fachanwalt für Vergaberecht und für Bau- und Architektenrecht, Kanzlei Webeler Rechtsanwälte, Koblenz

Herr Webeler berät öffentliche Auftraggeber bei der Durchführung und Gestaltung ihrer VgV-Vergaben mit einem besonderen Augenmerk auf die rechtssichere Gestaltung des Architektenvertrages. Er bringt hierbei seine umfangreichen forensischen Erfahrungen im Vergabe- sowie Architektenrecht ein.



Frank Gottschalk

Verwaltungsdirektor, Referatsleiter, Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU), Berlin

Herr Gottschalk führt seit vielen Jahren mit großen Erfolgen nationale und europaweite Vergabeverfahren durch, wobei ein Schwerpunkt in der Vergabe von Bauleistungen mit der vorgelagerten Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen liegt. Herr Gottschalk ist auch Dozent für Vergaberecht an der Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU).

Ziel des Seminars

Architekten- und Ingenieurleistungen müssen förmlich ausgeschrieben werden, zu einem Zeitpunkt, an dem häufig noch gar nicht feststehen kann, was das Planungsergebnis sein soll.

Das Seminar gibt anhand von Checklisten eine Empfehlung zur Strukturierung des Verfahrens. Außerdem wird über Gestaltungsspielräume einer zulässigen Verhandlungsvergabe und über die förmlichen Anforderungen bei der Vergabe von Planungsleistungen im Unterschwellenbereich, auch mit Blick auf die UVgO, informiert. Das VgV-Verhandlungsverfahren wird anhand sehr praktischer Beispiele erläutert; typische Probleme eines Architekten- und Ingenieurvertrages anhand eines erprobten Vertragsmusters aufgezeigt - auch für den Fall, dass der europäische Gerichtshof feststellt, dass die HOAI europarechtswidrig sein sollte.

Teilnehmerkreis

Führungskräfte und Vergabeverantwortliche von öffentlichen Auftraggebern, Sektorenauftraggebern sowie Rechtsanwälte, die im Vergaberecht tätig sind, profitieren von dem Seminar.

Ihr Programm im Überblick

Struktureller Ablauf des Planungsprozesses/ Auswahl der Planungsleistungen

- Die Schwellenwertberechnung - wie geht es richtig?
- Vergabe von Planungsleistungen nach der UVgO
- Losweise Vergabe und zulässige Generalplanervergabe
- Auftragswertschätzung, mit und/oder ohne HOAI

Ablauf des VgV-Verhandlungsverfahrens

- Der Teilnahmewettbewerb
- Notwendige Bekanntmachungsinhalte/Fristen
- Zulässige Kriterien zur Reduzierung der Teilnehmeranzahl
- Anforderungen an Absageschreiben/Rechtsschutzmöglichkeiten der Teilnehmer
- Aufforderung zur Angebotsabgabe/notwendiger Inhalt
- Formulierung der Aufgabenstellung
- Gestaltung der Angebotspräsentation
- Gestaltung der Vertragsverhandlungen
- Notwendige Dokumentationsinhalte des Verfahrens

Der Architekten- und Ingenieurvertrag

- Die Leistungsbeschreibung
 - Vergütungsmodell vorgeben, um Vergleichbarkeit der Angebote zu ermöglichen?
- Notwendige Regelungsinhalte
- Zulässige Honorarvereinbarungen - Was tun?
 - Anlehnung an die Mindest- und Höchstsätze der HOAI?
 - Freie Vergütungsabrede?
- Erläuterung von Klauselbeispielen des Vertrages anhand des Mustervertrages
- Die Bewertung von Teilleistungen
- Qualitätssicherungsinstrumente im Rahmen der Vertragsabwicklung

service@forum-institut.de oder Fax +49 6221 500-555

Ja, ich nehme teil am Praxisseminar

Vergabe von Planungsleistungen

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500

Tagungs-Nr. 19 09 773

Internet:

www.forum-institut.de

Termin/Veranstaltungsort:

Donnerstag, 26. September 2019 in Frankfurt, von 09:00 bis 17:00 Uhr
Hilton Frankfurt

Hochstr. 4 · 60313 Frankfurt

Tel. +49 69 13380-0 · Fax +49 69 13380-6020

Gebühr:

€ 890,00 (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitssessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

€ 790,00 (+ gesetzl. MwSt.) für Behörden und Kommunen.

Fragen & Informationen

Claudia Hülz · Tel. +49 6221 500-750 · c.huelz@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.